

Drei Geraer auf Geschichtsreise

Chronik der Stadt mit neuer Internetpräsenz

Gera. (KA/Lowe). Im Stile einer alten Amtsrulle mit Wappentier und verschnörkelten Orientierungshilfen ist unter www.gera-chronik.de eine neue Präsentation der Stadtgeschichte zu finden. Mike Strunkowski hat mit Jenő Klemm und Marco Trampel gemeinsam die Internetpräsenz als privates und bürgerschaftliches Anliegen zum Laufen gebracht. Mit viel Akribie und Liebe zur Geschichte ihrer Heimatstadt haben die jungen Männer seit fast vier Jahren am Vorhaben gearbeitet.

Eigentlich habe sein Vater die Idee zu dieser Stadtchronik gehabt, an Karfreitag 2004. Doch die Chronik sollte umfassender sein, als das bislang auf der Stadt-Internetpräsenz Gebotene und auch die Geschichte der einzelnen Stadtteile einschließen, so der Autor Mike Strunkowski. Umfangreiches Material zu Langenberg und Liebschwitz haben Heimatforscher vorgelegt. Eine Fundgrube waren die Aufzeichnungen der beiden Stadtarchivare Ernst Paul Kretschmer und Klaus Brodale. Freunde, Bekannte und die Verwandtschaft unterstützen das Unternehmen des Trios von Anbeginn. Manch Foto hat so den Weg in die neue Chronik gefunden.

Den Ehrgeiz hatte das Dreiergespann schnell gepackt, die Leidenschaft für das Projekt sowieso. Strunkowski recherchierte im Stadtarchiv, wälzte Bücher, sammelte Zeitungsausschnitte. Derweil bearbeitete Jenő Klemm die Fotos mit historischen Ansichten, Urkunden und Siegel. Marco Trampel tüftelte an der Gestaltung der Seite.

Mit 300 Artikeln und 20 Bildern sind sie gestartet. Mittlerweile seien es 926 Artikel und 286 Bilder, die dem geschichtsinteressierten Internetnutzer zur Verfügung stehen. Die Artikel sollen nur ein kurzer Abriss zu jedem Ereignis sein, Zusatzinformationen werden geboten. Die Internetseite ist übersichtlich und die Orientierung darauf leicht. Besonderer Wert wird auf die Darstellung für Sehgeschädigte gelegt, große Schrift ohne Schnickschnack erleichtert das Lesen.

Die Chronik werde niemals fertig, sagt Mike Strunkowski. Dank der über 50 Unterstützer und Informationslieferanten, die im Internet auch aufgelistet sind, werde sie fortgeschrieben. Die Zeit zwischen 1937 und heute hat viele Lücken. Deshalb hofft das Trio auf weitere Unterstützung.



Mike Strunkowski, Marco Trampel und Jenő Klemm (v.l.) gestalten eine umfangreiche Chronik Geras im Internet. (Foto: KA/Lowe)